

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

JOHANN LACHMAYRS NACHFOLGER LUDWIG MAYRHOFER

ORGELBAU-ANSTALT

G e g r ü n d e t i m J a h r e 1 8 5 4

45

Anfertigung neuer sowie Umbauten älterer
Orgelwerke nach neuestem bewährten System
Reparaturen und Stimmungen von Orgeln
Harmoniums und elektrischem Gebläse

Solideste und fachgemäße Ausführung / Maschinenbetrieb

URFAHR-LINZ, BLÜTENSTRASSÉ NR. 4

Der Vorzug.

Reisender (der sich in einem gänzlich abgelegenen Nest rasieren läßt): „Das ist ja hier eine großartige Schweinerei, in den Rasiernapf zu spucken!“

Friseur: „Was denn, was denn, den Hiesigen spucke ich gleich ins Gesicht!“

*

Die Ahnfrau.

„Fahre ich mit dem Gaul neben einer Wurfbude, geht mir das Luder durch, als wenn's 'ne Ahnfrau wäre.“

*

MATTHÄUS SCHLAGER

Dombaumeister 14

LINZ a. D., Baumbachstraße Nr. 3

Telephon Nr. 22-50

Ausführung sämtlicher in das Baufach einschlägigen Arbeiten, speziell aller

Kirchen-Neu-Zu- und Umbauten.

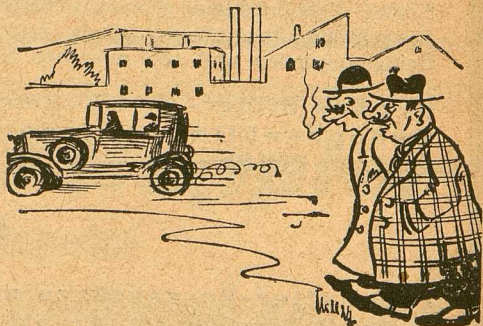
Pläne samt Kostenvoranschlägen werden raschest angefertigt u. billigst berechnet.

Segen der Bildung.

„Wenn jemand von den Damen und Herren“, sagte der Improvisator auf der Bühne, „mir eine weibliche Hauptperson aus einem Schillerschen Drama nennt, werde ich diese Person vor Ihnen erstehen lassen.“ — „Emilia Galotti“, ruft jemand. — „Ich habe Schiller gesagt, nicht Goethe!“

*

Erkannt.



„Bin früher auch in meinem eigenen Wagen gefahren!“

„Ja, damals, als ihn deine Mutter vor sich hergeschoben hat!“